Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der z.Zt. gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 und der Planzeichenverordnung hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst am ... V. die nun nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
1.1.5. Allgemeine Wohngebiete

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
2.1. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zwingend II
2.2. Grundflächenzahl
2.3. Geschoßflächenzahl Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE
3.1. Offene Bauweise - G
3.3. Baulinie
3.4. Baugrenze
3.6.5. Stellung der baulichen Anlagen

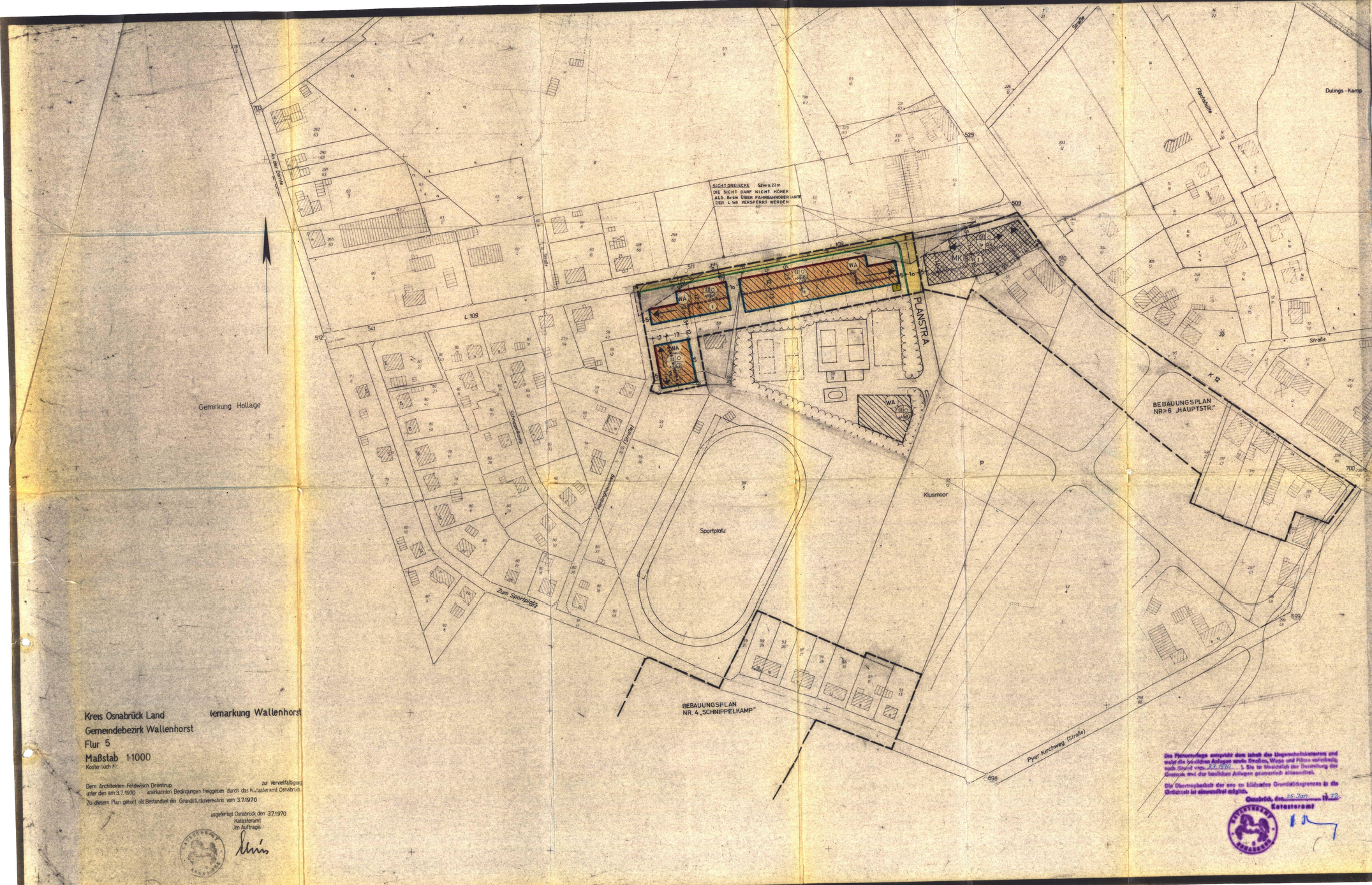
6. VERKEHRSFLÄCHEN
6.1. Straßenverkehrsflächen
6.1.2.4. Parkstreifen
6.3. Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung schmaler Verkehrsflächen

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
7.2.1. Trafostation

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
13.3. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
13.6. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Befreiungen regeln sich nach § 31 (2) BBauG

WA
2 | II
0,2 | 0,3



Kreis Osnabrück Land — Gemarkung Wallenhorst
Gemeindebezirk Wallenhorst
Flur 5
Maßstab 1:1000
Kataster-Nr.

Dem Architekten Feldwisch Drentrup zur Vervielfältigung unter den am 3.7.1970 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 3.7.1970

ausgefertigt Osnabrück den 3.7.1970
Katasteramt
Im Auftrage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Flüsse vollständig nach Stand vom 3.7.1970. Es ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen genügend einwandfrei.
Die Übereinstimmung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 25. Jan. 1972
Katasteramt

Bebauungsplan Nr. 12
"Holteger Straße"
Gemeinde Wallenhorst, Landkreis Osnabrück M. 1:1000

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst hat in seiner Sitzung am 26. Juni 1970 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG. vom 23.6.1960 (BGBl. I.S.341) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.
Wallenhorst, den 20. Juli 1970
Bürgermeister — Gemeindedirektor

Bearbeitet:
Osnabrück, den 27.4.1970
(Ortsplaner Dipl.-Ing.)

Dieser Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 29. Juli 1970 bis 31. August 1970 und vom 26. Oktober 1971 bis 26. November 1971 öffentlich ausgelegen.
Wallenhorst, den 7. Dezember 1971
Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 BBauG am 22. Dezember 1971 durch den Rat der Gemeinde Wallenhorst als Satzung beschlossen worden.
Wallenhorst, den 17. APR. 1972
Bürgermeister — Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I. S.341) mit Verfügung vom 14. März 1972 genehmigt worden.
Osnabrück, den 14. MRZ. 1972
REGIERUNGSPRÄSIDENT
In Vertretung

Diese mit Verfügung vom 14. März 1972 genehmigte Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I.S.341) ortsüblich bekanntgemacht worden.
Wallenhorst, den 26. APR. 1972
Gemeindedirektor

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 15. APR. 1972
Wallenhorst, den 26. APR. 1972
Gemeindedirektor